



Squash: Große Ausbeute für die Oberliga-Mannschaft des 1. Squashclub Saarlouis gegen Spitzenteams

Am 5. Spieltag der Oberliga Südwest empfangen die Sportler des 1. Squashclub Saarlouis in ihrer Heimatanlage RELAX in Ensdorf die Nachbarn an der Tabellenspitze des SFI Germersheim II sowie den noch verlustpunktfreien Tabellenführer S&F St. Wendel. Das Team um Kapitän Oliver Müller besiegte die Gegner aus Germersheim überraschend deutlich mit 4:0 bei nur einem einzigen Satzverlust. Garanten für den Sieg waren neben dem erstmals in dieser Saison eingesetzten Neuseeländer Nathan Sneyd und neben Müller die beiden Jugendspieler Marius Röttgerding und Rudolf Fries, die überragendes Squash boten. Auch im Spiel gegen den Tabellenführer konnten die Saarlouiser Punkte einfahren. Es gelangen Siege der beiden Nachwuchsspieler Röttgerding und Fries bei Niederlagen von Müller und Sneyd, wobei Letzterer ab dem 4. Satz durch eine Verletzung gehandicapt war, was seinem Gegner Philipp Weinthal, einem ehemaligen Bundesligaspieler, die Möglichkeit eines 5-Satz-Sieges gab. Dieses Unentschieden wird wegen der höheren Anzahl an gewonnenen Sätzen mit 2:1 gewertet. Mit nunmehr 19 Punkten belegt der SC Saarlouis in der Oberliga einen guten 2. Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft des 1. Squashclub Saarlouis hatte in der Verbandsliga Südwest in Germersheim nur ein einziges Spiel zu bestreiten. Die Mannschaft um die Kapitänin Elisabeth Zipp erreichte dort ein Unentschieden mit weniger gewonnenen Sätzen, also ein 1:2, wobei vor allem Matthias Leinenbach auf Position 4 ein beeindruckendes Spiel gegen Wolf-Dieter Aritz absolvierte und in 3 Sätzen gewinnen konnte. Dieser Sieg war überraschend, spielt Leinenbach nämlich seine erste Saison Squash in der Verbandsliga. Großer Trainingsfleiß hat dazu geführt, dass er in den Spielen gut mithalten kann. Saarlouis II belegt den 9. Tabellenplatz.

Wadgassen, den 9.12.2018

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch